



Sünden:

Lügen, böse Gedanken, Lästerungen, richtende Worte, begehliche Gedanken, Diebstahl, die Eltern nicht ehren, andere grundlos schädigen, stolze Worte und Gedanken usw.

Todsünden (sie töten die Seele):

Götzendienst, Mord, Hurerei, Ehebruch, Hexerei, Gotteslästerung, schlimme Unbarmherzigkeit, Geldliebe, schlimmer Neid, schlimmer Hass gegen Menschen oder gegen Gott usw.

Wegen der Sünden leiden wir. Die Sünde bringt uns Tod und Verdammnis:

Tu nichts Böses, so trifft dich nichts Böses. Bleib der Sünde fern, so meidet sie dich. *(Sir 7, 1-2)*

In eine Seele, die auf Böses sinnt, kehrt die Weisheit (*der Geist des Lebens*) nicht ein, noch wohnt sie in einem Leib, der sich der Sünde hingibt. *(Weish 1, 4)*

Deswegen, Gebieter, Herr, übergehe sein Wort nicht, sondern stelle es wider dein Herz, denn es ist wahr: **An unserem Geschlecht wird keine Rache genommen, noch hat das Schwert Gewalt über sie, außer wenn sie sich gegen ihren Gott versündigen.**

(Jdt 11, 10)

Nun hat auch dieser Sohn wieder einen Sohn gezeugt und der Sohn sieht alle die Sünden, die sein Vater begeht. Er sieht sie, begeht sie aber nicht. Er hält auf den Bergen keine Opfermahlzeiten ab. Er blickt nicht zu den Götzen des Hauses Israel auf. Er schändet nicht die Frau seines Nächsten. Er unterdrückt niemand. Er fordert kein Pfand und begeht keinen Raub. Dem Hungrigen gibt er von seinem Brot und den Nackten bekleidet er. Er hält seine Hand vom Unrecht fern. Er nimmt keinen Zins und treibt keinen Wucher. Er befolgt meine Rechtsvorschriften und lebt nach meinen Gesetzen. Dieser Sohn wird nicht wegen der Schuld seines Vaters sterben; er wird bestimmt am Leben bleiben. Sein Vater aber musste wegen seiner Schuld sterben; denn er hat andere erpresst und beraubt und in seiner Familie getan, was nicht recht ist. Ihr aber fragt: Warum trägt der Sohn nicht mit an der Schuld seines Vaters? Weil der Sohn nach Recht und Gerechtigkeit gehandelt hat. Er hat auf alle meine Gesetze geachtet und sie befolgt. Er wird bestimmt am Leben bleiben. **Nur wer sündigt, soll sterben.**

(Hes 18, 14-20)

Mein Sohn, hast du gesündigt, tu es nicht wieder und bete wegen deiner früheren Sünden! **Flieh vor der Sünde wie vor der Schlange; kommst du ihr zu nahe, so beißt sie dich. Löwenzähne sind ihre Zähne, sie rauben den Menschen das Leben.** Wie ein zweischneidiges Schwert ist jedes Unrecht; für die Wunde, die es schlägt, gibt es keine Heilung. *(Sir 21, 1-3)*

Die Sünde ist die Ursache aller Übel: wegen der Sünden leiden wir Schmerzen, wegen der

Sünden haben wir Aufruhr, wegen der Sünden Kriege, wegen der Sünden Krankheiten, und alle schwer zu heilenden Leiden zu erdulden. Wie deshalb die besten unter den Ärzten nicht bloß das äußere Übel erforschen, sondern den Grund der äußeren Erscheinungen aufsuchen, so spricht auch der Erlöser, um als Grund aller Übel bei den Menschen die Sünde darzutun, zu dem Gichtbrüchigen: „Siehe, du bist nun geheilt worden: sündige nicht mehr, damit dir nichts Schlimmeres widerfahre!“ Also ist die Sünde der Grund seiner früheren Krankheit, sie ist die Ursache der Strafe, sie ist auch die Ursache des Schmerzes, sie ist der Grund des Ganzen Unglücks. (Hl. Johannes Chrysostomus)

Wir sollen uns von unseren Sünden reinigen:

Lass ab vom Bösen, mach deine Hände rechtschaffen, reinige dein Herz von allen Sünden!

(Sir 38, 10)

Da entdeckten sie, dass alle Toten unter ihren Kleidern Amulette der Götter von Jamnia trugen, obwohl das den Juden vom Gesetz her verboten ist. Da wurde allen klar, dass die Männer deswegen gefallen waren, und sie priesen nun alle das Wirken des Herrn, des gerechten Richters, der das Verborgene ans Licht bringt. **Anschließend hielten sie einen Bittgottesdienst ab und beteten, dass die begangene Sünde wieder völlig ausgelöscht werde.** Der edle Judas aber ermahnte die Leute, sich von Sünden rein zu halten; sie hätten ja mit eigenen Augen gesehen, welche Folgen das Vergehen der Gefallenen gehabt habe. Er veranstaltete eine Sammlung, an der sich alle beteiligten, und schickte etwa zweitausend Silberdrachmen nach Jerusalem, damit man dort ein Sündopfer darbringe. Damit handelte er sehr schön und edel; denn er dachte an die Auferstehung. Hätte er nicht erwartet, dass die Gefallenen auferstehen werden, wäre es nämlich überflüssig und sinnlos gewesen, für die Toten zu beten. Auch hielt er sich den herrlichen Lohn vor Augen, der für die hinterlegt ist, die in Frömmigkeit sterben. Ein heiliger und frommer Gedanke! **Darum ließ er die Toten entsühnen, damit sie von der Sünde befreit werden.** (2 Makk 12, 40-45)

Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen, dass wir, wenn es offenbar werden wird, ihm gleich sein werden, denn wir werden ihn sehen, wie er ist. **Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich selbst, wie auch jener rein ist.** Jeder, der die Sünde tut, tut auch die Gesetzlosigkeit, und die Sünde ist die Gesetzlosigkeit. Und ihr wisst, dass er offenbart worden ist, damit er die Sünden wegnehme; und Sünde ist nicht in ihm. Jeder, der in ihm bleibt, sündigt nicht; jeder, der sündigt, hat ihn nicht gesehen noch ihn erkannt. Kinder, niemand verführe euch! Wer die Gerechtigkeit tut, ist gerecht, wie er gerecht ist. Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang an. Hierzu ist der Sohn Gottes offenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichte. Jeder, der aus Gott geboren ist, tut nicht Sünde, denn sein Same bleibt in ihm; und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist. Hieran sind offenbar die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels: Jeder, der nicht Gerechtigkeit tut, ist nicht aus Gott, und wer nicht seinen Bruder liebt. (1 Joh 3, 1-10)

Das Sakrament der Beichte, die heilige Kommunion, die Krankenölung, das Gebet, das Almosengeben, das Ertragen der Leiden und das Vergeben erlösen uns von unseren Sünden.

Gebete: Vergib zuerst deinen Schuldigern: Gott vergebe meinen Schuldigern und er erbarme sich ihrer! (3 x) Bete danach das Vaterunser: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe...